

Ressort: Politik

UN: Hinweise auf Kriegsverbrechen durch Israel in Gaza

Genf, 23.07.2014, 12:50 Uhr

GDN - Die Vereinten Nationen (UN) haben laut ihrer Menschenrechtskommissarin Navi Pillay Hinweise darauf, dass die israelische Armee bei ihrer Militäroperation im Gazastreifen Kriegsverbrechen verübt hat. Es gebe eine "große Möglichkeit, dass das internationale humanitäre Völkerrecht in einer Weise verletzt wurde, die auf Kriegsverbrechen hinauslaufen könnten", sagte Pillay am Mittwoch bei einer Sondersitzung des UN-Menschenrechtsrats in Genf.

Sie beklagte unter anderem, dass bei den israelischen Angriffen nicht zwischen Häusern von Kämpfern der militant-islamischen Hamas und von Zivilisten unterschieden werde. Die UN-Menschenrechtskommissarin verurteilte zudem den Raketen- und Granaten-Abschuss durch die Hamas auf Israel. Laut Pillay sind seit dem Beginn der israelischen Militäroffensive über 600 Palästinenser getötet worden, darunter mindestens 147 Kinder und 74 Frauen. Nach vorläufigen Zahlen der UN sind rund 74 Prozent der bislang Getöteten Zivilisten. Die Zahl der getöteten Zivilisten im Gazastreifen sei seit dem Beginn der israelischen Bodenoffensive "dramatisch gestiegen", so die UN-Menschenrechtskommissarin weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38192/un-hinweise-auf-kriegsverbrechen-durch-israel-in-gaza.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619